



Schweizerischer Pensionskassenverband
Association Suisse des Institutions de Prévoyance
Associazione Svizzera delle Istituzioni di Previdenza
Kreuzstrasse 26
8008 Zürich

Telefon 043 243 74 15
E-Mail info@asip.ch
Website www.asip.ch

Medienmitteilung

ESG-Reporting: Pensionskassen sind auf dem richtigen Weg

Zürich, 18. November 2025. Die Schweizer Vorsorgeeinrichtungen haben ihre Berichterstattung über nachhaltige Anlagen innert Jahresfrist nochmals deutlich verbessert. Damit hat sich der überarbeitete ESG-Reporting Standard des Schweizerischen Pensionskassenverbands ASIP endgültig etabliert.

Nach der letztjährigen Marktstudie hat PwC Schweiz zum zweiten Mal untersucht, wie weit nachhaltiges Anlegen in der beruflichen Vorsorge verbreitet ist. Das Prüfungs- und Beratungsunternehmen hat die Schwerpunkte zum einen daraufgelegt, Veränderungen in der kurzen Frist zu messen. Zum andern hat es Trends und praxisnahe Impulse herausgeschält, die für eine wirkungsvolle ESG-Berichterstattung in der beruflichen Vorsorge erforderlich sind.

Gegenüber dem Vorjahr haben in der Marktstudie 2025 deutlich mehr Vorsorgeeinrichtungen, die den «ESG-Reporting Standard für Pensionskassen» des ASIP anwenden, die vollständigen Kennzahlen präsentiert. Damit bewährt sich der vor Jahresfrist überarbeitete ESG-Standard des ASIP, der auf vielfachen Wunsch im quantitativen Teil vereinfacht worden ist.

Neben der höherwertigen Qualität und der verbesserten Transparenz fällt besonders auf, dass die befragten Pensionskassen bei sämtlichen Basiskennzahlen besser als ihre Benchmark abschneiden.

So hat sich der CO₂-Fussabdruck der Kassen in der Kategorie Aktien, Unternehmensanleihen und Wandelanleihen weiter verkleinert und liegt im Schnitt mindestens 10 Prozent tiefer als der jeweilige Vergleichsmassstab. Zugleich ist die Treibhausgasintensität von Ländern, in denen die Pensionskassen investiert sind, 7 Prozent geringer als in der Benchmark. Auch hinsichtlich der Investitionen in Kohle sowie andere fossile Brennstoffe sind die Kassen weniger engagiert als die Benchmark.

Im Bereich «Stewardship» machen mit 91 (Vorjahr: 54) Prozent beträchtlich mehr Pensionskassen Angaben, wie sie ihre Eigentümerrolle wahrnehmen. Fast doppelt so viele Pensionskassen legen ihre Stimmrechtsaktivitäten im In- und Ausland offen, wobei die Ablehnungsquote bei den Anträgen des Verwaltungsrats in der Schweiz bei rund 18 (22) Prozent liegt. Bei der Einflussnahme in den Unternehmen liegt der Fokus weiterhin auf

Umweltthemen wie CO₂-Reduktion und Biodiversität, gefolgt von sozialen Aspekten wie Menschenrechte und Arbeitsbedingungen sowie Governance-Themen wie Vergütungssysteme und Geschäftsethik.

Die Resultate der Umfrage können als aussagekräftig für die gesamte Branche gelten, verwalten doch die teilnehmenden Pensionskassen insgesamt ein Vermögen von 784 (660) Mrd. Fr. und betreuen 3,26 (2,56) Mio. Versicherte. Die eingereichten ESG-Berichte entsprechen damit rund 51 Prozent aller Vermögensanlagen und 55 Prozent aller Versicherten von Schweizer Vorsorgeeinrichtungen.

Die PwC-Autoren kommen zum erfreulichen Schluss, dass sich der aktualisierte ASIP ESG-Standard in der Branche etabliert hat. Sie attestieren der Branche auch deutliche Fortschritte, indem die Transparenzquote steigt und die Vergleichbarkeit an Substanz gewinnt.

Dennoch ist eine konsequente Umsetzung kein Selbstläufer. Deshalb wird der ASIP eine bessere Integration in die Anlagekonzepte der Kassen weiter vorantreiben und in zwei Jahren eine nächste externe Evaluation durch PwC Schweiz vornehmen lassen.

Als international bedeutender Vermögensstandort strebt auch die Schweiz eine führende Rolle bei der Ausrichtung von Kapitalflüssen auf nachhaltige und klimaverträgliche Investitionen an. Dieser Anspruch richtet sich unter anderem an Schweizer Vorsorgeeinrichtungen, die mit ihrem langfristigen Anlagehorizont, ihrem beträchtlichen Investitionsvolumen und ihrem gesellschaftlichen Auftrag als Sozialversicherung einen bedeutenden Bestandteil des Finanzplatzes darstellen.

Angesichts dieser Entwicklungen hat es sich der Schweizerische Pensionskassenverband ASIP zur Aufgabe gemacht, die Bestrebungen der Schweizer Vorsorgeeinrichtungen hin zum nachhaltigen Anlegen zu begleiten und zu unterstützen. Mit der Veröffentlichung der «ESG-Wegleitung für Schweizer Pensionskassen» und dem «ESG-Reporting Standard für Pensionskassen» hat der Verband schon im Jahr 2022 einen klaren, ganzheitlichen Rahmen geschaffen, damit die Kassen ihre ESG-Aktivitäten transparent machen können.

Die vollständige Studie kann unter [diesem Link](#) abgerufen werden.

Weitere Auskünfte:

Martin Roth

Präsident ASIP

T 043 243 74 15, roth@asip.ch

Lukas Müller-Brunner

Direktor ASIP

T 079 582 99 60, mueller-brunner@asip.ch

Der Schweizerische Pensionskassenverband ASIP mit Sitz in Zürich ist der Dachverband für über 900 Pensionskassen. Der ASIP bezweckt die Erhaltung und Förderung der beruflichen Vorsorge auf freiheitlicher und dezentraler Basis und setzt sich für das Drei-Säulen-Konzept in ausgewogener Gewichtung ein.